



**Ortsrat Werlaburgdorf**  
der Gemeinde Schladen-Werla

## Protokoll

der 14. öffentlichen Sitzung des Orsrates Werlaburgdorf der Gemeinde Schladen-Werla

**am Mittwoch, den 04.12.2024,**

**um 17:00 Uhr**

**Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen**

### **Anwesend:**

#### Mitglied

Herr Tobias Schliephake  
Herr Jörn Wilhelm Alpers  
Frau Wiebke Oesterhelweg  
Herr Tim-Colin Uhde  
Herr Uwe Vornkahl

#### von der Verwaltung

Herr Tobias Creydt  
Herr Martin Schulze

#### Protokollführerin

Frau Janina Klasen

### **Abwesend:**

#### von der Verwaltung

Frau Jennifer Naue  
Herr Michael Petrick  
Frau Cordula Wulf

### **Tagesordnung:**

#### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeister Schliephake eröffnet die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Werlaburgdorf und begrüßt alle Anwesenden.

#### **TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Schliephake stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.



**TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Ortsbürgermeister Schliephake stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist. Es liegen keine Anträge vor.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Ortsbürgermeister Schliephake verweist auf die übersandten Vorlagen und den nicht-öffentlichen Teil.

Einwände gegen die Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht erhoben.

**TOP 5: Genehmigung des Protokolls Nr. 13 vom 04.09.2024**

Ortsbürgermeister Schliephake verweist auf das Protokoll. Es bestehen keine Einwände.

Das Protokoll vom 04.09.2024, Nr. 13 wird genehmigt.

**mehrheitlich beschlossen**  
**Ja 4 Enthaltung 1**

**TOP 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Allgemeiner Vertreter Schulze weist darauf hin, dass die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.12. stattfindet.

**TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Allgemeiner Vertreter Schulze berichtet, dass Herr Memmert in den Ruhestand versetzt worden ist, wie den Zeitungen bereits entnommen werden konnte.

Des Weiteren kam heute die Genehmigung der Kommunalaufsicht bzgl. der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024. Der Nachtragshaushaltsplan liegt vom 05.12. bis 16.12.2024 zur Einsichtnahme aus und ist somit dann am 17.12.2024 rechtskräftig.

**TOP 8: Einwohnerfragestunde**

Keine.



**TOP 9: Haushaltsplanentwurf 2025 – Vorbericht und Zahlenwerk**  
**Vorlage: BV/0561/2021-2026**

Allgemeiner Vertreter Schulze stellt ausführlich den Haushalt 2025 vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2025 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**einstimmig beschlossen**

**TOP 10: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Dorfgemeinschaftshäuser in der Gemeinde Schladen Werla**  
**Vorlage: BV/0551/2021-2026**

Allgemeiner Vertreter Schulze verweist auf die Vorlage.

Herr Vornkahl sagt, dass einige Dinge noch hinterfragt werden müssen. Er hält es für sinnvoll, dass sich Vertreter aus den einzelnen Ortsräten zusammensetzen und darüber gemeinsam beraten. Zudem wünscht er sich eine transparentere Aufstellung.

Frau Oesterhelweg sagt, dass sie die Änderungen grundsätzlich in Ordnung findet. Sie findet auch die Argumentation mit dem Verbraucherindex schlüssig. Jedoch erachtet sie eine 20%ige Steigerung als zu viel und schließt sich dem Vorschlag an, dass die Ortsräte zusammen darüber noch einmal sprechen müssen.

Ortsbürgermeister Schliephake ergänzt, dass in das Dorfgemeinschaftshaus in der nächsten Zeit einiges investiert wird und die Räumlichkeiten sich dadurch deutlich verbessern. Dies sollte in der Kalkulation ebenfalls Berücksichtigung finden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Ortsräte der Ortschaften Schladen, Giede und Werlaburgdorf nehmen die Situationsbeschreibung zur Gebührenkalkulation der Benutzungsgebühren für die Dorfgemeinschaftshäuser zur Kenntnis.

Der Ortsrat Werlaburgdorf empfiehlt die Gründung eines Arbeitskreises, bestehend aus jeweils 2 Personen der betroffenen Ortsräte. In diesem Arbeitskreis sollen die jeweiligen Situationen vor Ort erörtert und daraus dann eine transparente Gebührenkalkulation erarbeitet werden.

**einstimmig beschlossen**



**TOP 11: Bauleitplanung in den Gemarkungen Gielde und Werlaburgdorf (Agri-Photovoltaik; Gielde)**  
**Vorlage: BVG/0057/2021-2026**

Allgemeiner Vertreter Schulze verweist auf die Vorlage.

Ortsbürgermeister Schliephake ergänzt, dass bei der Einzäunung auf einen Zugang für Wildtiere geachtet werden sollte.

**Beschluss:**

1. Der Aufstellung der 44. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schladen-Werla wird zugestimmt.
2. Der Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Agri-Photovoltaik“ der Ortschaft Gielde wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**TOP 12: Benennung der Zufahrtsstraße zur Kaiserpfalz Werla**  
**Vorlage: BVW/0036/2021-2026**

Allgemeiner Vertreter Schulze verweist auf die Vorlage.

Ortsbürgermeister Schliephake regt an, die Straße „Zur Werla“ zu benennen.

Allgemeiner Vertreter Schulze sagt, dass der Förderverein mit Absicht den Zusatz „zur“ weggelassen hat, da bei der Eingabe des Wortes dann zuerst andere Straßen mit diesem Zusatz angezeigt werden.

Herr Vornkahl sagt, dass er es sinnvoll findet, dem Vorschlag des Fördervereins zu folgen, da dieser sich im Vorfeld die entsprechenden Gedanken gemacht hat, welche Bezeichnung am besten ist.

**Beschluss:**

Die Zufahrtstraße zur Kaiserpfalz Werla wird in „Werla“ benannt.

**mehrheitlich beschlossen**

**Ja 4 Nein 1**

**TOP 13: Sinnvolle Verwendung der über Fördermittel angeschafften Holzhütte**  
**Vorlage: BVW/0034/2021-2026**

Allgemeiner Vertreter Schulze verweist auf die Vorlage.

Herr Uhde sagt, dass die bauvorbereitenden Maßnahmen bereits 1 Jahr gedauert haben, weshalb die Holzhütte seit 1,5 Jahren dort gelegen hat. Die Pflasterarbeiten haben erst Anfang des Jahres stattgefunden.



**Ortsrat Werlaburgdorf**  
der Gemeinde Schladen-Werla

Das Problem in der Ortschaft Werlaburgdorf ist, dass es keine Ortsjugendpflege gibt. Er würde es begrüßen, wenn die Ortsratsmitglieder ebenfalls Leute ansprechen, ob diese sich vorstellen könnten, die Ortsjugendpflege zu übernehmen. Dadurch, dass durch den Gartentreff jetzt ein Ort geschaffen worden ist, würde sich das einfacher gestalten.

Ortsbürgermeister Schliephake sagt, dass er es für sinnvoll hält, den Sachverhalt noch einmal auf Wiedervorlage zu legen und nach einem halben Jahr zu kontrollieren, inwieweit der Gartentreff angenommen wird.

Frau Oesterhelweg sagt, dass sie eine Wiedervorlage sehr gut findet. Sie würde es sinnvoll finden, dass im Mai/Juni die entsprechenden Personen der Gemeinde dabei sind.

Herr Uhde sagt, dass viele Ideen und auch Wünsche für den Gartentreff vorhanden waren. Es gibt beispielsweise auch Palettenmöbel mit entsprechenden Auflagen und einen Schirm. Leider sind die Personen, die eine neue Ortsjugendpflege aufbauen wollten, aufgrund des Studiums verzogen. Es wurden verschiedene Örtlichkeiten geprüft, ob sie eventuell als Jugendraum in Frage kommen. Da aber keine Räumlichkeiten gefunden worden sind, ist aus der Not quasi der Gartentreff entstanden. Dieser bietet den Jugendlichen zumindest etwas Privatsphäre.

**Beschluss:**

Die aktuellen Ausführungen aus der Beschlussvorlage werden zur Kenntnis genommen. Der Sachverhalt soll in der zweiten Jahreshälfte 2026 auf Wiedervorlage gelegt werden. Bis dahin ist unter der Federführung von Herrn Uhde ein Ortsjugendpfleger für die Ortschaft Werlaburgdorf zu finden.

**einstimmig beschlossen**

**TOP 14: Antrag der SPD-Fraktion auf Anschaffung und Installation von Schallschutzelementen im ehemaligen Sportheim am DGH**  
**Vorlage: BVW/0037/2021-2026**

Herr Vorkahl verweist auf die Vorlage.

Er ergänzt, dass mit Kosten in Höhe von 4.500 € zu rechnen ist. Ein Teil dieser Kosten soll durch das Ortsratsbudget finanziert werden.

Herr Alpers sagt, dass es sich um ein gemeindeeigenes Objekt handelt und er deshalb der Meinung ist, dass den Großteil der Kosten die Verwaltung zu tragen hat. Zudem soll die Verwaltung Kostenvoranschläge einholen.

Da seiner Meinung nach das Sportheim nicht von allen Personen in Werlaburgdorf genutzt wird, sollte der Zuschuss aus dem Ortsratsbudget gering gehalten werden, da dieses eigentlich dafür da ist, Sachen zu finanzieren, von denen alle profitieren.

Frau Oesterhelweg sagt, dass es eventuell sinnvoll wäre, zunächst die Bauarbeiten im Thekenbereich abzuwarten, da sich eventuell dadurch die Geräusche verringern. Zudem fragt sie, ob eine Nachhallmessung durch die Verwaltung durchgeführt werden kann oder ob dadurch zusätzliche Kosten entstehen würden.

Sie schlägt vor, die nächste Sitzung im Sportheim zu machen bzw. sich das Sportheim anzuschauen, um sich ein genaues Bild vor Ort machen zu können.



Herr Uhde sagt, dass die Gemeinde sehr gute Erfahrungen mit Schallschutzelementen vor allem in der Schule und im Kindergarten gemacht hat. Zudem sollte überlegt werden, wie viele Elemente angeschafft werden, da es häufig schon reicht, eine Wand damit zu verkleiden.

Herr Vornkahl sagt, dass er grundsätzlich für die Anschaffung von Schallschutzelementen ist, die genaue Ausgestaltung müsste jedoch noch herausgearbeitet werden.

### **Beschluss:**

1. Es sollen grundsätzlich Schallschutzelemente im Sportheim angebracht werden.
2. Die Verwaltung soll die genauen Kosten ermitteln.
3. Es soll einen Besprechungstermin im Sportheim geben, um die Situation vor Ort besser einschätzen zu können.

**einstimmig beschlossen**

### **TOP 15: Anträge und Anfragen**

Herr Vornkahl hätte gerne eine Auflistung der noch offenen Maßnahmen und dazu jeweils einen aktuellen Stand. Beispielsweise möchte er einen aktuellen Stand zum Sportheim. Ortsbürgermeister Schliephake sagt, dass es derzeit schwierig wäre, Handwerker zu bekommen.

Des Weiteren möchte Herr Vornkahl Information zur Tweete.

Ortsbürgermeister Schliephake antwortet, dass dies alles ehrenamtlich geleistet wird. Der Zaun wird in 2025 erst errichtet, da ein Todesfall dazwischengekommen ist. Die Kostenersparnis beläuft sich auf rund 5.000 €.

Frau Oesterhelweg möchte einen aktuellen Stand zu den Dorfgemeinschaftshäusern in Werlaburgdorf und Gielde. Zudem sollte für die alte Schule eine neue Berechnung durch einen Architekten stattfinden. Allerdings weiß sie nicht, ob diese bereits durchgeführt worden ist.

Herr Vornkahl sagt, dass er bezüglich der barrierefreien Bushaltestellen noch Anmerkungen hat. Im Bereich Westendorf Südseite ist in der Kurve Richtung Mühlenwiese ein neuer Bordstein, der leider so hoch ist, dass Personen mit beispielsweise einem Rollator erst einen 30m Umweg machen müssen, um dann die Bushaltestelle zu erreichen.

Frau Oesterhelweg sagt, dass sie die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessanlage immer nur zur Kenntnis erhalten. Sie würde gerne wissen, ob aufgrund der Auswertungen auch Maßnahmen getroffen werden, beispielsweise einen Blitzer aufstellen.

Allgemeiner Vertreter Schulze antwortet, dass darüber immer Abstimmungen im Haus erfolgen.

Ortsbürgermeister Schliephake geht auf verschiedene Messungen ein, beispielsweise im Bereich Steinkamp und Heininger Weg. Er hält es für sinnvoll, wenn vor allem im Bereich Steinkamp eine Bodenbarriere eingebaut wird. Es sollte nicht gewartet werden, bis hier Unfälle passieren. Die Zustände erfordern ein sofortiges Handeln. Deshalb schlägt er vor, dass der Einbau einer Bodenbarriere geprüft wird.



Herr Vornkahl ergänzt, dass vielleicht eher ein Auftrag gegeben werden sollte, zu prüfen, welche Art von Verkehrsberuhigung an dieser Stelle am meisten Sinn macht.

Herr Uhde regt an, die Anwohner mit einzubeziehen, da durch etwaige Verkehrsberuhigungen auch Einschränkungen entstehen können.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich Steinkamp und Heiningen Weg zu prüfen, welche Verkehrsberuhigung am sinnvollsten wäre, vor allem eine Bodenwelle oder Kästen. Zudem sollen Gespräche mit dem Landkreis Wolfenbüttel geführt werden.

Einstimmige Annahme!

**TOP            Ortsratsbudget**  
**15.1:           Vorlage: BKW/0015/2021-2026**

Die Bekanntgabe wurde schriftlich mit der Einladung zur Sitzung übersandt.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP            Auswertungen der Geschwindigkeitsmessanlage im Bereich der Ortschaft**  
**15.2:           Werlaburgdorf**  
**Vorlage: BKW/0014/2021-2026**

Die Bekanntgabe wurde schriftlich mit der Einladung zur Sitzung übersandt.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 16:    Einwohnerfragestunde**

Keine.

**TOP 17:    Schließung der Sitzung**

Ortsbürgermeister Schliephake bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 18.05 Uhr.

Tobias Schliephake  
Ortsbürgermeister

Martin Schulze  
Allgem. Vertreter des Bürgermeisters

Janina Klasen  
Protokollführerin